

Staat	Arbeiterbewegung	Sozialdemokratie	Marxismus	Kirchen
<p>Preußen 1853: Verbot d. Kinderarbeit</p> <p>Maßnahmen gegen die Arbeiterbewegung (Sozialistengesetze 1878-1890)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auflösung und Verbot sozialistischer Vereine • Geld- und Gefängnisstrafen • Verbot von öffentlichen Kundgebungen und Versammlungen <p>Sozialgesetzgebung (ab 1883)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung der Kranken-, Unfall- und • Rentenversicherung zur Unterbindung sozialistischer Bestrebungen <p>→ Grundlegendes Ziel (Auflösung der Bewegung) von Bismarck nicht erreicht; im Verlauf bessere Organisation und Etablierung der SPD als politische Volkspartei</p>	<p>bes. in Gewerkschaften: Forderung nach</p> <ul style="list-style-type: none"> • politischer Gleichberechtigung • gerechter Entlohnung • Koalitions- und Streikrecht • Lösung der sozialen Frage • Gleichberechtigung von Mann und Frau <p>→ Rechte gewaltfrei durch Reformen erlangen! Bei Nichtumsetzung aber ggf. auch massive Streiks (Gewalt?)</p> <p>Genossenschaften und Arbeiter-Bildungsvereine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbsthilfe, z.B. durch Senkung der Lebenshaltungskosten durch gemeinsamen Einkauf/eigene Läden (z.B. coop) oder Sparkassen • Bildung (Lesen+Schreiben, Gesundheit+Hygiene, Haushaltsführung, Verhütung, Kinderpflege usw.) → Aufstieg durch besseres Leben, bessere Berufsausbildung, politische Mündigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemein Forderung von gleichen Rechten • Abschaffung der Klassenherrschaft → Vergesellschaftung der Produktionsmittel • Verbesserung der Lebens und Arbeitsbedingungen <p>Forderung nach</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemeinem u. gleichem Wahlrecht • Abschaffung der Zensur • Gleichstellung von Mann und Frau • Schulpflicht • Abschaffung der Todesstrafe • Koalitionsrecht etc. <p>überwiegend und zunehmend Festlegung auf Reformkurs statt Revolution, aber klassische sozialistische Ziele</p> <p>1866 ADAV (Allgem. Dt. Arbeiterverein) 1869 Gründung der sozialdemokratische Arbeiterbewegung (Bebel, Liebknecht) 1875 Vereinigung von Sozialdem. Dt. Arbeiterpartei (SDAP) und Allgem. Dt. Arbeiterverein (ADAV) zur Sozialist Arbeiterpartei DtlDs. (SAP) 1891 Umbenennung in SPD</p>	<p>menschliche Geschichte endloser Klassenkampf, ausgelöst durch Ungleichheit bzgl. Besitz der Produktionsmittel →</p> <p>Überwindung der Klassengesellschaft durch Revolution des Arbeiterproletariats alshistorische Notwendigkeit</p> <p>Forderung nach</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kollektivierung der Produktionsmittel • Verstaatlichung der Banken • Planwirtschaft • allgemeiner Arbeitszwang <p>→ per Revolution vom Kapitalismus zum Kommunismus → Einfluss auf radikaleren Teil d. Arbeiterbewegung</p>	<p>Christlicher Grundgedanke der Nächstenliebe und sozialen Verantwortung für Mitmenschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seelsorge • Armenpflege • Suppenküche • Gründung des Kolpingwerkes, der inneren Mission, etc. <p>z.T. auch Forderung nach mehr politischen Rechten/ Gleichstellung der Arbeiter (Bischof Ketteler)</p> <p>→ Harmoniegläubigkeit statt Klassenkampf</p> <p>Staat steht in Verantwortung, hier Reformen zu bewirken →</p> <p>1891 Papst Leo XIII: Enzyklika "Rerum Novarum":</p> <ul style="list-style-type: none"> • gerechtere Sozial- und Eigentumsordnung • Arbeitsschutz • Streikrecht